



Vechigen
Gemeinde mit Aussicht



Neophytensack

**Kostenlose
Entsorgung von
exotischen
Problempflanzen**



Liebe Vechigerinnen, liebe Vechiger

Invasive Neophyten stellen eine zunehmende Herausforderung für unsere Umwelt dar. Diese gebietsfremden Pflanzen verbreiten sich rasant und gefährden die heimische Flora und Fauna. Um gemeinsam gegen dieses Problem vorzugehen, stellen wir Ihnen ab sofort kostenlos transparente Neophytensäcke zur fachgerechten und kostenlosen Entsorgung von Neophyten zur Verfügung.

Die Säcke können bei der Bauabteilung bezogen werden. Bitte achten Sie darauf, die Pflanzen mitsamt Wurzeln zu entfernen und in die dafür vorgesehenen Säcke zu füllen. Die Entsorgung erfolgt anschliessend über die offiziellen Sammelstellen.

Mit Ihrer Mithilfe können wir die Ausbreitung invasiver Pflanzen eindämmen und gemeinsam unsere Natur schützen. Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich gerne an die Bauabteilung.
(bauabteilung@vechigen.ch)

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Arbeitsgruppe Energiestadt Vechigen
Juni 2025

Bezugsstellen

Neophytensäcke können einzeln, kostenlos und zusammen mit einem Merkblatt an folgenden Stellen bezogen werden:

- Gemeindeverwaltung Vechigen, Kernstrasse 1, 3067 Boll
- Bei ausgewählten Robidog-Standorten (aktuelle Liste der Standorte: www.vechigen.ch)

Rückgabe

Die gefüllten (auch halbvollen) Säcke können zusammen mit den regulären Kehrichtsäcken am Strassenrand zur Abholung bereitgestellt werden oder im Werkhof und bei den ausgewählten Robidog-Standorten unentgeltlich entsorgt werden.

Was gehört in den Neophytensack?

Es dürfen nur exotische Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten, in diesen Säcken entsorgt werden, wie zum Beispiel die Kanadische Goldrute, der Kirschlorbeer oder der Japanische Staudenknöterich. Der Neophytensack soll ausschliesslich für krautiges Material verwendet werden (vgl. Merkblatt).

Was gehört nicht in den Neophytensack?

- Weiteres Grüngut aus dem Garten wie Rasenschnitt und Astmaterial oder Grünabfälle.
- Verholztes Material, wie Äste oder Wurzeln von Sträuchern.

Verholztes Material, wie z.B. Kirschlorbeer, kann ebenfalls gebündelt während der regulären Kehrichttour unentgeltlich entsorgt werden.

Weitere Informationen sowie eine aktuelle Liste der ausgewählten Robidog-Standorten finden Sie hier: (Quelle: Gemeinde Vechigen / Energiestadt)



Weitere Informationen sowie eine Liste der invasiven Neophyten finden Sie hier: (Quelle: Kanton Bern, Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion)

